

Bitte beachten Sie unsere Hinweise:

- **Sollte Ihr Teppich mit wasserlöslichem Kleber verlegt worden sein, kann sich der Teppich an manchen Stellen vom Boden lösen.**

Deshalb raten wir Ihnen, dass wir die Reinigung zuerst an einer kleinen, unauffälligen Stelle testen um spätere Beschädigungen vorzubeugen.

- **Bei Schnittkanten KÖNNTEN sich bei der erstmaligen Reinigung Fäden vom Teppich lösen. Wir achten deshalb sorgfältig darauf den Teppich nicht zu beschädigen.**
- **Bitte schalten Sie die Bodenheizung vor der Reinigung aus. Ansonsten können elektronische Geräte Schaden nehmen.**

Bei der Reinigung können sich durch den Einsatz wässriger Reinigungsmittel für den Teppichrücken, den Teppichpol und die Verklebung folgende Probleme ergeben:

- **Juterücken - Schrumpff Gefahr, Verfärbungsgefahr bei Durchnässung.**
- **Rückenverleimung (werksseitig) - Verfärbungsgefahr der Polfasern bei Durchnässung.**
- **Teppichpol aus Sisal- oder Kokosfasern sind wasserempfindlich (zeigen Schrumpf und Verfärbungen).**
- **In der Gruppe der wässrigen Dispersionskleber finden sich sehr unterschiedliche Qualitäten. Ein Teil dieser Kleber hat sich als nicht ausreichend wasserfest erwiesen und kann zum Ablösen des Teppichs sowie zur permanenten Verfärbung der Polfasern führen.**
- **Leitfähige Kleber können die gleichen Probleme wie Dispersionskleber erzeugen. Aufgrund ihres Graphitanteils können darüber hinaus extreme permanente Verfärbungen auftreten, die auch durch häufige Reinigung nicht gänzlich entfernbar sind. Nach Jahren können ähnliche Verfärbungen bei diesem Klebertyp durch Alterung (Versprödung) auftreten.**

Die Teppichreinigung ist geregelt nach ÖNORM EN ISO 3175(Reinigungsverfahren) und der ÖNORM S1400. (Material und Produktionsart)

Unterschieden wird:

- **Schamponieren**
- **Teppichgrundreinigung (shampooieren, extrahieren)**
- **Sprühextraktion**
- **Mikrofaserreinigung**
- **Garnschlingenpadreinigung**
- **Trockenpulverreinigung**

Besonders für Allergiker ist es von Bedeutung, dass keine chemische Rückstände nach der Reinigung im Teppich verbleiben!

Jeder Teppich ist anders!

Die Grundmaterialien sind - je nach Herkunft: Pflanzliche Naturfasern, Tierische Naturfasern und Synthefasern. Textile Bodenbeläge können nach folgenden Verfahren hergestellt werden: Weben, Tuften, Nadelvlies, Klebenoppen, Elektrostatisch beflockt....

Zur Färbung werden pflanzen - oder andere naturfarben verwendet. Ungeeignete Reinigungsmittel oder Sonneneinstrahlungen können darum oft erheblich bleichend wirken.

Die am häufigsten auftretenden Flecken im Alltag sind Stockflecken, Fettflecken, Rotweinflecken, Blutflecken, Ölflecken, Wachsflecken, Kaffeeflecken, Kaugummiflecken,... und andere die bis hin zu gesundheitlichen Schäden führen. Gefahren beim Teppich Reinigung gesundheitsgefahren stecken auch in vielen anderen scharfen Haushaltsreinigungsmitteln.

So sollten auf Teppichreiniger nach Möglichkeit verzichtet werden, denn sie gelten als allergieauslösend und lebeschädigend. Verschmutzte Teppichböden lassen Sie hingegen einmal im Jahr mit einem Waschsauger reinigen, dass selbst porentief schmutz aus dem Gewebe zieht.

Bei Naturfasern kann nach einer Grundreinigung der gesamte Beleg gelbliche Farbe annehmen. Die Farbe vom Grundgewebe hat sich mit der Polfaser verbunden. Es gibt ganz wenige Bodenbeläge, die garantiert bei Feuchtigkeitseinwirkung nicht einlaufen!

Daher müssen Sie mit Maß-Änderungen durch die Reinigung rechnen. Wir unternehmen alles was wirtschaftlich vertretbar ist um diese Eigenheit so gering wie möglich zu halten!

Alte Flecken, Farbveränderung, Farbabdrücke, usw. Können mitunter schwer (oder gar nicht) entfernt werden.

Ist der Flecken erst eingetrocknet und steckt tief im Gewebe, helfen häufig nur aggressive reinigungs- und Bleichmittel - wenn überhaupt!

Stellen Sie niemals Blumentöpfe direkt auf den Teppich. Tontöpfe sind Wasserdurchlässig, und bei Gießen können auch ein paar Tropfen daneben gehen. Vor allem aber erhält das Teppichgewebe unter der Schale zu wenig Luft, erstickt allmählich, und eines Tages haben Sie eine morsche Stelle, die bei der geringsten Berührung zerfällt.

Achtung: Den Teppich niemals chemisch reinigen lassen dadurch wird er zerstört - Reinigung bedeutet darum auch Werterhaltung.

Bei Flecken auf Teppichen kein Geschirrspülmittel oder Wasserpulver anwenden! Grund: Durch die Rückstände der Tenside kann die Faser austrocknen und brechen, was eine schnelle Wiederanschmutzung ist garantiert!

Zu erhöhter Wiederanschmutzung kann es durch Verwendung von ungeeigneten Reinigungsmitteln kommen, wie z.B. Grundreiniger. Sie entfernen die Verschmutzungen sehr gut, aber sie beinhalten Butylglykole - eine zuckerähnliche Substanz - welche Anschmutzung begünstigt und nur sehr schwer aus dem Teppichbeleg entfernbar ist.

Antistatische Ausrüstung:

Bei zu geringer Luftfeuchtigkeit und bei Reibung z.B. Durch die Begehung entsteht durch Reibung statische Elektrizität. Bei Spannungen ab ca. 2000 Volt werden sie vom Menschen als spürbar und unangenehm empfunden. Bei den Synthefasern Polyamid, Polyester, und Polyacrylnitril verstärkt sich diese Aufladung. Durch aufsprühen von Antistatika kann diese elektrostatische Aufladung verhindert werden. Grundsätzlich wirken alle Tenside durch ihre hohen hygroskopischen (wasserbindenden) Eigenschaften als Antistatika. Sie sind allerdings nicht waschbeständig.

Waschbeständige Antistatika durch Wasseraufnahme in der Filmschicht, denn dadurch wird die Ableitfähigkeit der Faser erhöht und die Elektrizität wird in die Fußbodenkonstruktion abgeleitet. Die Konstruktion kann allerdings nur eine bestimmte Menge der Elektrizität aufnehmen. Ist die Aufnahmekapazität überschritten, kann es trotz antistatischer Ausrüstung zu Störungen kommen. Die elektrostatische Aufladung bewirkt eine staubanziehende Wirkung, des Weiteren können bei elektronischen Geräten die mit Magnetaufzeichnungen arbeiten (PC, Video, Tonstudio etc.) Störungen in der Aufzeichnung auftreten.

Detachur:

Als Detachur wird die örtliche Fleckentfernung bezeichnet. Bei Flecken auf Textilien Belägen handelt es sich um konzentrierte Ablagerungen eines Materials wie zum Beispiel Kaffee, Tinte, Asphalt, Öl usw. Da sich alte Flecken sehr schwer -manchmal überhaupt nicht - entfernen lassen, sollten die Flecken sofort nach ihrer Entstehung entfernt werden. Durch sofortige Beseitigung verhindert man ein Eindringen des Fleckes in das Material. Aus diesem Grund gehört die Fleckentfernung zur täglichen Unterhaltsreinigung.